

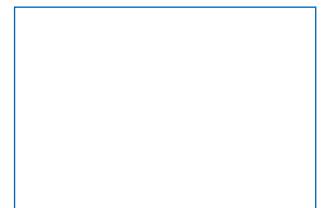


BWT Multi C

Point of entry Media-Filter
Type: 1000, 2000, 3000, 7000

1-510295 / 12478 / 2018-08 / © BWT Wassertechnik GmbH/Printed in Germany

Änderungen vorbehalten
Changes reserved!



For You and Planet Blue.

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf eines BWT-Gerätes entgegengebracht haben.



Inhaltsverzeichnis

Seite 3

Thank you very much for the confidence that you have shown in us by purchasing a BWT appliance.



Table of Contents

Page 17

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4	10	Fehlerbehebung	14
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	4	10.1	Servicemeldung	14
1.2	Gültigkeit der Dokumentation	4	11	Gewährleistung	14
1.3	Qualifikation des Personals	4	12	Technische Daten	15
1.4	Transport, Aufstellung	4	12.1	Abmessungen	15
1.5	Verwendete Symbole	4	13	Ausserbetriebnahme und Entsorgung	16
1.6	Darstellung der Sicherheitshinweise	5	13.1	Ausserbetriebnahme	16
1.7	Produktspezifische Sicherheitshinweise	5	13.2	Entsorgung	16
2	Lieferumfang	6	14	Normen und Rechtsvorschriften EU-Konformitäts-Erklärung	16
2.1	Verbrauchsmaterial	6			31
3	Verwendungszweck	7			
3.1	Bestimmungsgemässer Gebrauch	7			
3.2	Vorhersehbarer Fehlgebrauch	7			
3.3	Haftungsausschluss	7			
3.4	Mitgeltende Dokumente	7			
4	Funktion	7			
5	Einbauvorbereitungen	8			
6	Einbau	8			
6.1	Checkliste	9			
7	Inbetriebnahme	9			
7.1	Bedienung der Steuerung	9			
7.2	Werkseinstellungen	9			
7.3	Inbetriebnahmespülung auslösen	10			
7.4	Rückspülung wiederholen	10			
7.5	Datum und Uhrzeit einstellen	10			
7.6	Einstellung der Kapazität zwischen den Rückspülungen	11			
8	Filtermaterial ein- und nachfüllen	12			
9	Betreiberpflichten	13			
9.1	Bestimmungsgemässer Betrieb	13			
9.2	Kontrollen	13			
9.3	Inspektion	13			
9.4	Wartung nach EN 806-5	13			
9.5	Reinigung	13			

1 Sicherheitshinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Produkt wurde gemäss den allgemein anerkannten Regeln und Normen der Technik hergestellt und entspricht den gesetzlichen Vorschriften zum Zeitpunkt der Inverkehrbringung.

Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- oder Sachschäden, wenn Sie dieses Kapitel und die Sicherheitshinweise in dieser Dokumentation nicht beachten.

- Lesen Sie diese Dokumentation gründlich und vollständig, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.
- Bewahren Sie die Dokumentation so auf, dass sie jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.
- Geben Sie das Produkt an Dritte immer zusammen mit der vollständigen Dokumentation weiter.
- Beachten Sie alle Hinweise zum sachgerechten Umgang mit dem Produkt.
- Beim Erkennen von Beschädigungen am Produkt oder an der Netzzuleitung sofort Betrieb einstellen und Servicefachkraft verständigen.
- Verwenden Sie nur von BWT zugelassene Zubehör- und Ersatzteile sowie Verbrauchsmaterialien.
- Halten Sie die im Kapitel „Technische Daten“ angegebenen Umwelt- und Betriebsbedingungen ein.
- Benutzen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung. Sie dient Ihrer Sicherheit und schützt Sie vor Verletzungen.
- Führen Sie nur Tätigkeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind oder wenn Sie von BWT geschult wurden.
- Führen Sie alle Tätigkeiten unter Berücksichtigung aller geltenden Normen und Vorschriften aus.
- Weisen Sie den Betreiber in die Funktion und Bedienung des Produktes ein.
- Weisen Sie den Betreiber auf die Wartung des Produktes hin.
- Weisen Sie den Betreiber auf mögliche Gefährdungen hin, die beim Betrieb des Produktes entstehen können.

1.2 Gültigkeit der Dokumentation

Diese Dokumentation gilt ausschliesslich für das Produkt, dessen Produktionsnummer auf der Titelseite und im Kapitel 12, Technische Daten aufgeführt ist.

Diese Dokumentation richtet sich an Bediener, Endnutzer, Monteure ohne Ausbildung durch BWT, Monteure mit Ausbildung durch BWT (z. B. „Trinkwasserprofi“) und BWT-Service-Techniker.

Diese Dokumentation enthält wichtige Informationen, um das Produkt sicher und sachgerecht zu montieren, in Betrieb zu nehmen, zu bedienen, zu verwenden, zu warten, zu demontieren und einfache Störungen selbst zu beseitigen.

Lesen Sie diese Dokumentation vollständig und insbesondere das Kapitel Sicherheitshinweise, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten.

1.3 Qualifikation des Personals

Die in dieser Anleitung beschriebenen Installations-Tätigkeiten erfordern grundlegende Kenntnisse der Mechanik, Hydraulik und Elektrik, sowie Kenntnis der zugehörigen Fachbegriffe.

Um die sichere Installation zu gewährleisten, dürfen diese Tätigkeiten nur von einer Fachkraft oder einer unterwiesenen Person unter Anleitung einer Fachkraft durchgeführt werden.

Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmassnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen, fachspezifischen Regeln einhalten.

Eine unterwiesene Person ist, wer durch eine Fachkraft über die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemässen Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angeleitet sowie über die notwendigen Schutzvorrichtungen und Schutzmassnahmen belehrt wurde.

1.4 Transport, Aufstellung




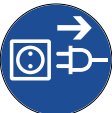
Produkt, wenn möglich, komplett transportieren. Muss das Produkt für den Transport zerlegt werden, prüfen Sie die Vollständigkeit der Einzelteile.

Bei Frostgefahr alle wasserführenden Bauteile entleeren.

Produkt oder Produktteile nur an den vorgesehen Transportösen bzw. Ansatzpunkten anheben oder transportieren, sofern das Produkt solche aufweist.

Das Produkt muss auf einem ausreichend tragfähigen, ebenen, waagrecht oder senkrechten Untergrund aufgestellt, bzw. befestigt werden und gegen Herabfallen oder Umstürzen ausreichend gesichert werden.

1.5 Verwendete Symbole


	Dieses Symbol weist auf allgemeine Gefahren durch Netzspannung hin. Lebensgefahr durch Stromschlag!
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf.
	Dieses Symbol weist auf die Recycling-Fähigkeit des Produkts bei Ausserbetriebnahme hin.
	Dieses Symbol weist auf Hinweise oder Anweisungen hin, die beachtet werden müssen, um einen sicheren Betrieb gewährleisten zu können.
	Vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen.

1.6 Darstellung der Sicherheitshinweise

In dieser Dokumentation stehen Sicherheitshinweise vor einer Handlungsabfolge, bei der die Gefahr von Personen- oder Sachschäden besteht. Die beschriebenen Massnahmen zur Gefahrenabwehr müssen eingehalten werden.

Sicherheitshinweise sind wie folgt aufgebaut:

⚠ SIGNALWORT!



Quelle der Gefahr (z. B. Stromschlag)
Gefahrenart (z. B. Lebensgefahr)!


- ▶ Entkommen oder Abwenden der Gefahr
- ▶ Rettung (optional)

Signalwort / Farbe	gibt die Schwere der Gefahr an
Warnzeichen	macht auf die Gefahr aufmerksam
Quelle / Art der Gefahr	benennt die Art und Quelle der Gefahr
Folgen	beschreibt die Folgen bei Nichtbeachtung
Maßnahme zur Gefahrenabwehr	gibt an, wie man die Gefahr vermeiden kann

Signalwort	Farbe	Schwere der Gefahr
GEFAHR		Hoher Risikograd der Gefährdung. Führt bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod.
WARNUNG		Mittlerer Risikograd der Gefährdung. Kann bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
VORSICHT		Niedriger Risikograd der Gefährdung. Kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

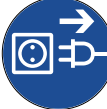
1.7 Produktspezifische Sicherheitshinweise

⚠ DANGER!




Netzspannung!
Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung des Gerätes beschädigt wird, muss sie durch die originale BWT-Anschlussleitung ersetzt werden.



HINWEIS



▶ Der optimale Betriebsdruck des Produktes liegt zwischen 2 und 8 bar

Produktspezifische Sicherheitshinweise finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln immer dort, wo eine sicherheitsrelevante Handlung am Gerät vorgenommen werden muss.

2 Lieferumfang

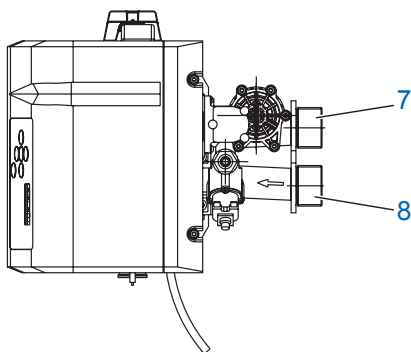
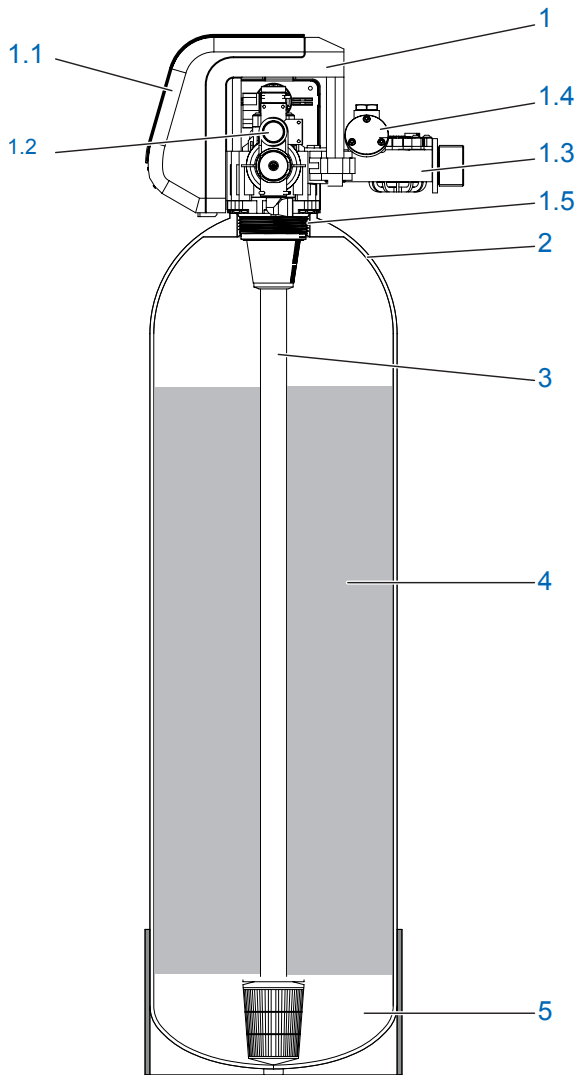
BWT Multi C besteht aus:

1	Steuerventil
1.1	Mikroprozessorsteuerung mit hintergrundbeleuchtetem Display und 6 logisch angeordneten Tasten
1.2	Mehrwege -Steuerventil
1.3	Wasserzähler für filtriertes Wasser
1.4	Integriertes Bypass-Ventil für Wasserfluss auch während der Rückspülung
1.5	Adapter (nur bei Multi 7000)
2	Drucktank aus glasfaserverstärktem Polyester
3	Mittelrohr, eingebaut mit Düsenystem
4	Filtermaterial
5	Filterkies, 1-2 mm
7	Ausgang gefiltertes Wasser
8	Eingang Rohwasser

Alle verwendeten Werkstoffe sind korrosionsbeständig und für den Einsatz im Trinkwasserbereich geeignet.

2.1 Verbrauchsmaterial

Füllung Multi C 1000	Bestellnummer: 6-630047
Füllung Multi C 2000	Bestellnummer: 2-060966
Füllung Multi C 3000	Bestellnummer: 2-060967
Füllung Multi C 7000	Bestellnummer: 2-061060



3 Verwendungszweck

3.1 Bestimmungsgemässer Gebrauch

Der BWT Multi C ist ein Aktivkohle-Filter, der wirksam die Konzentration von Chlor und weiteren Verfärbungen und geruchsbildenden Verunreinigungen in Trinkwasser verringert.

Für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und sonstige schmierende Medien sind die Filter nicht geeignet.

Der bestimmungsgemässe Gebrauch setzt voraus, dass die Anlage entsprechend den Anweisungen und Vorschriften dieser Dokumentation aufgestellt, installiert, betrieben und gewartet wird.

3.2 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jeder Betrieb der Anlage mit anderen, als in dieser Dokumentation und unter Punkt 3.1 genannten Parametern.

Nichteinhalten von vorgeschriebenen Wartungs- und Serviceintervallen.

Verwendung von nicht durch BWT zugelassenen Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien

3.3 Haftungsausschluss

Vorsätzliches oder gewaltsames Entfernen, willentliche Veränderung oder Umgehen von vorhandenen Schutz- oder Sicherheitseinrichtungen, Nichtbefolgen der Hinweise in dieser Betriebsanleitung oder an der Anlage entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung.

3.4 Mitgelieferte Dokumente

Beachten Sie alle mitgelieferten Dokumente von Zulieferfirmen. Diese sind Bestandteil der Dokumentation und dürfen nicht verändert oder entfernt werden.

4 Funktion

Im Filterbetrieb fliesst das Wasser von oben nach unten durch das Filterbett, wobei die Verunreinigungen abgefiltert bzw. adsorbiert werden. Der Filter wird nach Durchfluss der vordefinierten Wassermenge rückgespült. Hierzu fliesst das Wasser von unten nach oben durch das Filterbett, wodurch das Filtermaterial gelockert wird und die Verunreinigungen ausgespült werden. Während der Rückspülung ist der Betrieb über das Bypass-Ventil mit unfiltriertem Wasser möglich.

Verhalten bei Spannungsausfall

Elektrisch	Bei einem Spannungsausfall bleiben die eingestellten Daten dauerhaft gespeichert. Bei Wiederkehr der Spannung arbeitet die Anlage an der Stelle weiter, an der sie sich vor dem Spannungsausfall befand. Befindet sich während des Spannungsausfalls der Filter im Betriebszustand Rückspülen endet der Vorgang erst bei Spannungswiederkehr.
Hydraulisch	Steuerventil bleibt hydraulisch in seiner Position.

5 Einbauvoraussetzungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien, allgemeine Hygienebedingungen und technische Daten beachten. In einigen Ländern kann die Installation eines Systemtrenners vorgeschrieben sein.

Der Einbauort muss frostsicher sein und den Schutz der Anlage vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und Dämpfen gewährleisten. Der Raum darf ausserdem nicht zur Lagerung wassergefährdender Stoffe benutzt werden. Die Umgebungstemperatur darf 40 °C nicht überschreiten.

Der Einbau in eine Installation, die mit dem öffentlichen Trinkwassernetz verbunden ist, erfordert zusätzlich den Einbau eines Systemtrenners BA nach EN 1717.

Der Filter ist nicht dazu geeignet, aus Wässern unbekanntem Ursprungs Trinkwasser zu produzieren. Ein Grobschmutzabscheider (Strainer) muss vor dem BWT Multi installiert werden.

Das aufzubereitende Wasser muss Trinkwasserqualität besitzen und folgenden Qualitätskriterien entsprechen:

Freies Chlor	< 2 ppm
Temperatur	5 °C – 30 °C
Statischer Druck, max.	8 bar
Fließdruck, min.	2,5 bar

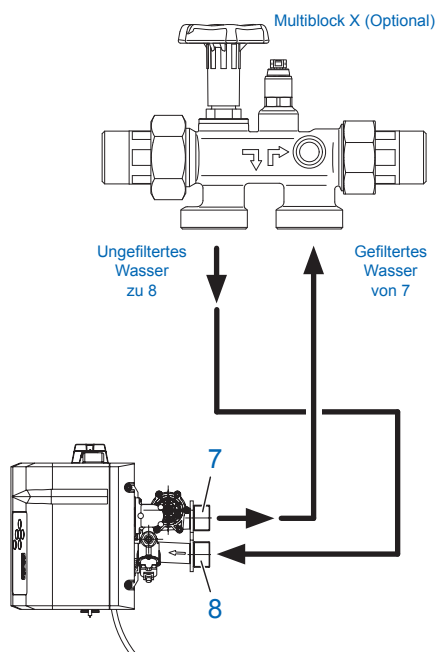
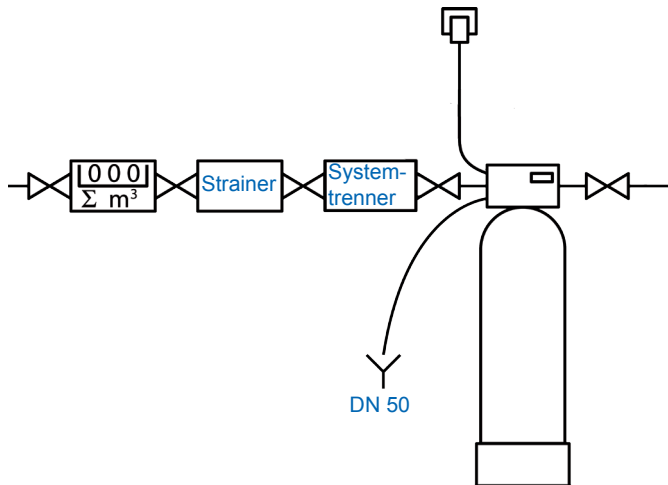
Der maximale Betriebsdruck der Anlage darf nicht überschritten werden. Bei einem höheren Netzdruck muss vor der Anlage ein Druckminderer eingebaut werden.

Ein minimaler Betriebsdruck ist für die Funktion der Anlage erforderlich. Bei Druckschwankungen und Druckstößen darf die Summe aus Druckstoss und Ruhedruck den Nenndruck nicht übersteigen, dabei darf der positive Druckstoss 2 bar nicht überschreiten und der negative Druckstoss darf 50 % des sich einstellenden Fließdruckes nicht unterschreiten.

Für die Aufstellung der Anlage einen Ort wählen, der ein einfaches Anschliessen an das Wassernetz ermöglicht. Ein Kanalanschluss (mind. DN50), ein Bodenablauf und ein separater Netzanschluss (230V/50Hz) in unmittelbarer Nähe sind erforderlich.

Der Spülwasserschlauch muss mit Gefälle zum Kanal geführt oder in eine Hebeanlage eingeleitet werden.

Hinweis: Nach EN 1717 muss der Spülwasserschlauch mit mindestens 20 mm Abstand zum höchstmöglichen Abwasserspiegel befestigt werden (freier Auslauf).



6 Einbau

- Die Anlage gem. nebenstehendem Schema anschliessen.
- Im Multiblock Modul ist ein Bypass integriert.
- Der Einbau ist in waagrecht und senkrecht verlaufende Rohrleitungen möglich.
- Die separate Einbauanleitung des Multiblocks beachten, da sonst im Schadensfall die Gewährleistung erlischt.
- Eventuell vorhandene Schmutzpartikel durch Öffnen des Handrades am Multiblock Modul ausspülen.
- Wellrohrschlauch an den Multiblock Modul Ausgang anschliessen und mit dem Wassereingang (8) verbinden. Fließrichtungspfeile beachten!
- Wellrohrschlauch an den Multiblock Modul Eingang anschliessen und mit Wasserausgang (7) dichtend verbinden.
- Spülwasserschlauch mit Gefälle zum Kanalanschluss (Abfluss) führen und das Ende mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial gegen „Druck-Wedeln“ sichern. Spülwasserschlauch mit mindestens 20 mm Abstand zum höchstmöglichen Abwasserspiegel am Kanalanschluss befestigt werden (freier Auslauf).

6.1 Checkliste

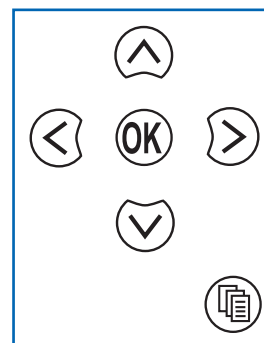
Anhand dieser Liste können Sie Ihre Arbeit nach der Installation und vor dem Start des Gerätes nochmals überprüfen.

- Befindet sich vor dem Gerät in unmittelbarer Nähe ein Schutzfilter?
- Ist die Wasser- und Stromversorgung des Gerätes kontinuierlich (Leitungsdruck mindestens 2 bar)?
- Ist der Multiblock bis zum Anschlag geöffnet?
- Sind die Anschlussschläuche richtig angeschlossen? (Durchflussrichtungspfeile beachten, Trinkwassereintritt am Rückschlagventil des Gerätes)
- Wurde der Spülwasserschlauch separat in die Kanalisation geführt und entsprechend den örtlichen Normen angeschlossen? (Siehe Installation)

7 Inbetriebnahme

7.1 Bedienung der Steuerung

Tastenfeld



Funktion der Tasten

	Bestätigt Eingabe
	Verschiebt den Cursor, ändert Eingabewerte
	Verschiebt den Cursor
	Modus wechseln zwischen Betrieb und Programmierung

Betriebsanzeige

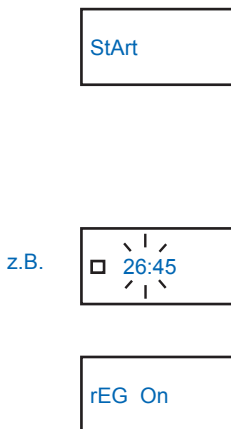
	Angezeigt werden abwechselnd Wochentag und Uhrzeit oder Restkapazität in Litern.
	Im Programmier-Modus blinken die Punkte
	1 = Montag
	2 = Dienstag
	3 = Mittwoch
	...

7.2 Werkseinstellungen

Einsatzbereich	tP1 = 1-2 Wohneinheiten
Automatische Rückspülung nach 96 Stunden, wenn verbleibende Restkapazität nicht 0	
Multi C 1000	900 l
Multi C 2000	1800 l
Multi C 3000	2400 l
Multi C 7000	6000 l

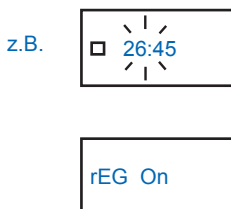
7.3 Inbetriebnahmespülung auslösen

- Anlage auf ordnungsgemäße Installation prüfen.
- Netzstecker einstecken.
- Wasserzufuhr muss geschlossen bleiben.
- Das Display zeigt StArt und anschliessend im Wechsel die Kapazität und Wochentag (1-7) - Uhrzeit.
- Grundfixierung ablaufen lassen (ca. 40 Sekunden). Das Laufgeräusch endet.
- Eine automatische Rückspülung beginnt.
- Wasserzufuhr langsam öffnen.



Das Display zeigt abwechselnd:
 – die verbleibende Rückspülzeit in Minuten mit blinkendem Symbol
 – rEG On

Am Ende des Rückspülvorgangs muss das Spülwasser klar sein. Wenn eine Trübung zu erkennen ist, muss der Rückspülvorgang wiederholt werden.



7.4 Rückspülung wiederholen

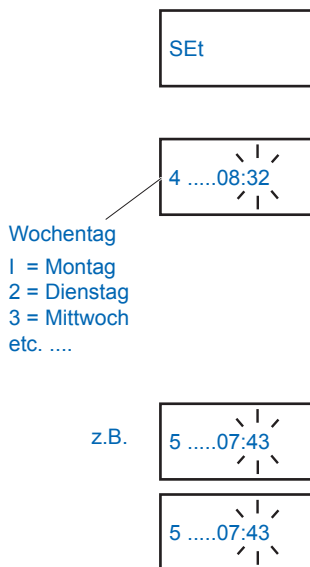


Taste OK ca. 4 Sekunden gedrückt halten, bis die Rückspülung startet.
 Das Display zeigt abwechselnd:
 – verbleibende Rückspüldauer in Minuten (mit blinkendem Symbol)
 – rEG On

7.5 Datum und Uhrzeit einstellen



Taste Blättern drücken.



Wochentag
 1 = Montag
 2 = Dienstag
 3 = Mittwoch
 etc.



Taste OK zweimal drücken.
 Die blinkenden Ziffern können geändert werden.



Ändert die Ziffer
 Verschiebt den Cursor



Aktueller Wochentag und Uhrzeit



Programmierung ist beendet.
 Die Anlage ist betriebsbereit.

7.6 Einstellung der Kapazität zwischen den Rückspülungen

SEt

507:43

1.800

1.850

3.000



Taste Blättern drücken



Taste OK drücken



Taste Pfeil ab drücken



Taste OK drücken



Taste Pfeil auf/ab drücken, um die Kapazität (in Litern) einzustellen.

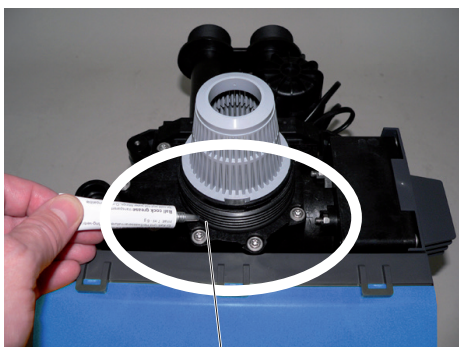


Taste OK drücken



Taste Blättern drücken

Programmierung ist beendet.



8 Filtermaterial ein- und nachfüllen

1. Anschlusschläuche von Steuerventil abschrauben
2. Steuerventil vom Drucktank abschrauben
3. Filtermaterial einfüllen

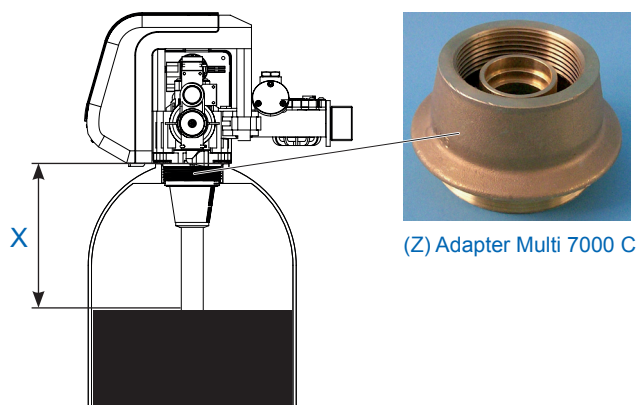
Nur bei Multi 7000:

1. Steuerventil vom Drucktank abschrauben
2. Adapter (Z) abschrauben
3. Mittelrohr abdecken

HINWEIS: Es darf kein Filtermaterial ins Mittelrohr fallen!

4. Filtermaterial einfüllen

	Freiraum X
Multi C 1000	140 mm
Multi C 2000	235 mm
Multi C 3000	300 mm
Multi C 7000	300 mm



O-Ring Schmiermittel benutzen.

Nach dem Einfüllen:

1. Steuerventil aufschrauben.
2. Die flexiblen Schläuche vom Wassereingang (7) und Wasserausgang (6) wieder anschliessen.
3. Rückspülung auslösen.

Nur bei Multi 7000:

1. Abdeckung vom Mittelrohr entfernen.
2. Adapter (Z) aufschrauben.
3. Steuerventil aufschrauben.
4. Die flexiblen Schläuche vom Wassereingang (7) und Wasserausgang (6) wieder anschliessen.
5. Rückspülung auslösen.

Der Filter ist wieder betriebsbereit.

9 Betreiberpflichten

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch sind hiermit auch Pflichten verbunden. Für eine einwandfreie Funktion müssen Sie sicherstellen:

- Einen bestimmungsgemässen Betrieb.
- Regelmässige Kontrollen und Servicearbeiten.

Bei Änderungen der Wasserqualität müssen ggf. Änderungen in den Einstellungen vorgenommen werden.

Voraussetzung für Funktion und Sicherheit des Produkts sind Kontrollen, die regelmässigen Inspektionen (alle 2 Monate) durch den Betreiber und eine halbjährliche (alle 6 Monate) routinemässige Wartung (EN 806-5) der gesamten Trinkwasser-Installation.

Eine weitere Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist der Austausch der Verschleissteile in den vorgeschriebenen Intervallen.

9.1 Bestimmungsgemässer Betrieb

Der bestimmungsgemässe Betrieb des Produkts beinhaltet die Inbetriebnahme, den Betrieb, die Ausserbetriebnahme und ggf. die Wiederinbetriebnahme. Ein bestimmungsgemässer Betrieb des Produkts und der Trinkwasser-Installation erfordert die regelmässigen Kontrollen, Servicearbeiten und den Betrieb unter Einhaltung der zur Planung und Errichtung zugrunde gelegten Betriebsbedingungen

9.2 Kontrollen

(durch den Betreiber)

BWT empfiehlt dem Betreiber, folgende Kontrollen regelmässig durchzuführen und zu protokollieren:

- Wasserdruck: Bei Änderung der Druckverhältnisse müssen evtl. auch die Produkteinstellungen geändert werden.
- Betriebszustand des Produkts. (Verschmutzung)
- Kontrolle, ob (Fehler-)Meldungen ausgegeben wurden.
- Dichtigkeit.

9.3 Inspektion

(nach EN 806-5 durch den Betreiber)

Inspektions-Tätigkeit	Intervall	Hinweis für Produkte OHNE aktive BWT-DES-Registrierung	Hinweis für Produkte MIT aktiver BWT-DES-Registrierung
Kontrolle Verschmutzung des Filtermaterials	alle 2 Monate	Erforderlich	Erforderlich
Dichtigkeitsprüfung, Sichtkontrolle	alle 2 Monate	Erforderlich	Erforderlich

9.4 Wartung nach EN 806-5

(durch BWT Kundendienst oder autorisierte Fachkraft)

Austausch der Verschleissteile

Der Betreiber muss dafür Sorge tragen, dass Teile, die während der Lebensdauer des Produkts einem Verschleiss und einer Alterung unterliegen, durch einen Fachinstallateur ausgetauscht werden.

Die detaillierten Austauschzyklen können der Wartungsanleitung von BWT entnommen werden

Filtermaterial nachfüllen	jährlich, bzw. nach einem Wasserdurchfluss von 75 / 200 / 300 / 700 m ³ (Multi 1000 / 2000 / 3000 / 7000)
Filtermaterial austauschen	Wenn der Wasserdruck hinter dem Filter sinkt, mindestens alle 24 Monate

O-Ringe	alle 4 Jahre
Spülschlauch	alle 6 Jahre
Drucktank	alle 10 Jahre

	Filterkies	Bewasorb K111
Multi C 1000	–	1 Sack (8 kg / 16 Liter)
Multi C 2000	1 Sack (6 kg / 4 Liter)	2 Sack (16 kg / 32 Liter)
Multi C 3000	1 Sack (6 kg / 4 Liter)	3 Sack (24 kg / 48 Liter)
Multi C 7000	1 Sack (25 kg / 16.5 Liter)	6 Sack (48 kg / 96 Liter)

Wir empfehlen, einen Wartungsvertrag mit Ihrem Installateur oder dem Werkskundendienst abzuschliessen.

9.5 Reinigung





Die Reinigung der Kunststoffteile darf nur mit einem feuchtem weichen Tuch erfolgen; keine Lösungs-, Waschmittel oder saure Reiniger benutzen.

10 Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
Das Gerät liefert kein Wasser oder einen zu geringen Durchfluss.	Eingangsdruck zu niedrig.	Eingangsdruck erhöhen (ggf. Druckminderer einstellen) und manuelle Rückspülung durchführen.
Gefärbtes Spülwasser während der Inbetriebnahme.	Abriebpartikel des Austauscherharzes.	Inbetriebnahmespülung wiederholen

Kann der Fehler mit dieser Anleitung nicht behoben werden, muss der Kundendienst unter Angabe der Serien- und Produktionsnummer kontaktiert werden (siehe Typenschild des Gerätes).

10.1 Servicemeldung

	Bei blinkender Literanzeige ist der Servicezeitpunkt erreicht. Bitte Kundendienst anfordern.
	Motorpositionsfehler. Bitte Kundendienst anfordern
	Fehler bei der Stromüberwachung der Magnetventile. Bitte Kundendienst anfordern
	Speicherfehler. Bitte Kundendienst anfordern

11 Gewährleistung

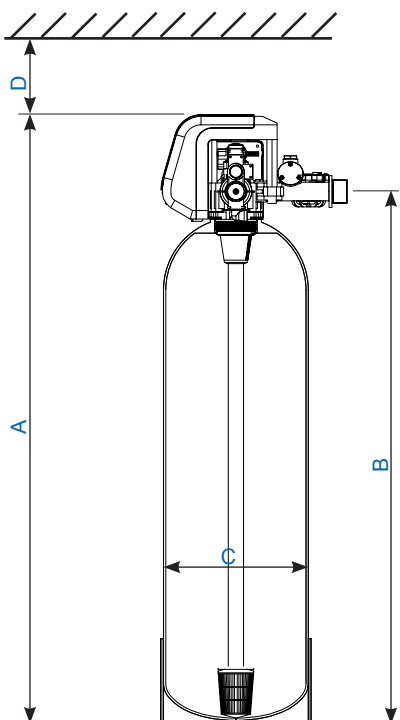
Im Störfall während der Gewährleistungszeit wenden Sie sich bitte unter Nennung des Gerätetyps und der Produktionsnummer (siehe technische Daten bzw. Typenschild des Gerätes) an Ihren Vertragspartner, die Installationsfirma.

12 Technische Daten

BWT Multi C	Typ	1000	2000	3000	7000
Anschlussnennweite	DN	32 (1 1/4" Aussengewinde)			
Spitzendurchfluss	m³/h	1	2	3	5
Nenndurchfluss	m³/h	0,6	1	1,5	2,5
Nenndruck (PN)	bar	10			
Betriebsdruck	bar	2 - 8			
Kapazität zwischen 2 Rückspülungen	l	1000	1800	2400	6400
Wartungsintervall	m³	75	200	300	500
Rückspülwasserstrom bei 4 bar	l/min	7,5			60
Rückspülzeit	min	7			
Chlorreduktion bei Nenndurchfluss, min.	%	50			
Wasser- / Umgebungstemperatur, max.	°C	30 / 40			
Netzanschluss	V/Hz	230 / 50-60			
Luftfeuchtigkeit		nicht kondensierend			
Gerätespannung	V~	18			
Energiebedarf	W/h	15			
Schutzart		IP54			
Filterkies, Körnung 1-2 mm	Liter	-	4	4	14
Filtermaterial, Liter	Liter	~8	~26	~32	~96
Betriebsgewicht, ca.	kg	13	55	70	180
Produktionsnummer	PNR	6-315048	6-315049	6-315052	6-315041

12.1 Abmessungen

BWT Multi C		Typ	1000	2000	3000	7000
Höhe	A	mm	625	1080	1280	1820
Anschlusshöhe	B	mm	485	940	1145	1750
Durchmesser Drucktank	C	mm	208	254	254	406
Freiraum	D	mm	500	800	800	800





13 Ausserbetriebnahme und Entsorgung

13.1 Ausserbetriebnahme

Das Produkt darf nur von qualifizierten Fachkräften ausser Betrieb genommen und demontiert werden.

Beachten Sie bei der Demontage die einschlägigen Sicherheitsvorschriften.

13.2 Entsorgung

HINWEIS	
	<p>▶ Das Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.</p>
	<p>▶ Führen Sie das Produkt nach dem Ende der Lebensdauer einer sachgerechten Entsorgung oder Wiederverwertung zu.</p> <p>▶ Beachten Sie hierbei die gesetzlichen Richtlinien des Landes, in dem das Produkt zum Einsatz kommt.</p> <p>▶ Im Produkt verwendete Materialien sind: Metall, Kunststoff, elektronische Bauteile.</p>

Entsorgung der Transportverpackung

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Geben Sie Ihr Altgerät nicht in den Hausmüll. Nutzen Sie die offiziellen Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommunen oder Händler. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich.

Entsorgung von Altbatterien

Batterien dürfen auf keinen Fall über den Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien, die nicht vom Gerät fest umschlossen sind, sind zu entnehmen und über eine geeignete Sammelstelle (z. B. Handelsgeschäft) zu entsorgen, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können.

Entsorgung von gebrauchtem Filtermaterial

Die Entsorgung von gebrauchtem Filtermaterial muss nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgen.

14 Normen und Rechtsvorschriften

- DIN 1988-XXX: Normenreihe: Technische Regeln für Trinkwasser-Installation
- DIN EN 15161: Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser innerhalb von Gebäuden - Einbau, Betrieb, Wartung und Reparatur
- DIN EN 806-X Normenreihe: Technische Regeln für Trinkwasserinstallation
- DIN EN 1717 Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfließen
- VDI 6023: Hygiene in Trinkwasser-Installationen; Anforderungen an Planung, Ausführung, Betrieb und Instandhaltung
- DIN EN 13443-1: Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser innerhalb von Gebäuden - Mechanisch wirkende Filter - Teil 1: Filterfeinheit 80 µm bis 150 µm - Anforderungen an Ausführung, Sicherheit und Prüfung
- DIN 19628: Mechanisch wirkende Filter in der Trinkwasser-Installation - Anwendung von mechanisch wirkenden Filtern nach DIN EN 13443-1

Table of Contents

1	Safety Instructions	18	10	Troubleshooting	28
1.1	General safety instructions	18	10.1	Service notification	28
1.2	Scope of the documentation	18	11	Warranty	28
1.3	Personnel qualifications	18	12	Technical specifications	29
1.4	Transport and installation	18	12.1	Dimensions	29
1.5	Symbols used	18	13	Decommissioning and disposal	30
1.6	How safety instructions are displayed	19	13.1	Decommissioning	30
1.7	Product-specific safety instructions	19	13.2	Disposal	30
2	Scope of delivery	20	14	Standards and legal provisions	30
2.1	Supplies	20		EU Declaration of Conformity	31
3	Use	21			
3.1	Intended use	21			
3.2	Foreseeable misuse	21			
3.3	Disclaimer	21			
3.4	Other applicable documentation	21			
4	Function	21			
5	Installation conditions	22			
6	Installation	22			
6.1	Checklist	23			
7	Start-up	23			
7.1	Operating the controller	23			
7.2	Factory settings	23			
7.3	Start-up backwashing	24			
7.4	Repeat backwashing	24			
7.5	Setting time and day	24			
7.6	Setting the capacity between backwashes	25			
8	Refill and replace filter material	26			
9	Operator's responsibilities	27			
9.1	Intended operation	27			
9.2	Controls	27			
9.3	Inspection	27			
9.4	Maintenance according to EN 806-5	27			
9.5	Cleaning	27			

1.1 General safety instructions

The product was manufactured according to all recognised regulations and technical standards and was in compliance with the relevant legal requirements when it was put into circulation.

Nevertheless, it can pose a risk of personal injury or property damage if you do not observe this chapter and the safety instructions throughout this documentation.

- Read this documentation thoroughly and in full before working with the product.
- Retain the documentation in such a way that it is accessible to all users at all times.
- Always hand over the product to third parties together with the full documentation.
- Follow all of the instructions in relation to the proper handling of the product.
- If you detect damage to the product or the mains supply, stop its operation and notify a service technician immediately.
- Use only accessories, spare parts and consumable materials that have been approved by BWT.
- Adhere to the environmental and operating conditions specified in the "Technical data" chapter.
- Use your personal protective equipment. It ensures your safety and protects you from injury.
- Only perform tasks that are described in these operating instructions or if you have been trained to do so by BWT.
- Perform all tasks in compliance with all applicable standards and provisions.
- Instruct the operator in the function and operation of the product.
- Instruct the operator in the maintenance of the product.
- Instruct the operator in relation to potential dangers that may arise while operating the product.

1.2 Scope of the documentation

This documentation applies exclusively to the product the production number of which is listed in chapter 12 "Technical Data".

This documentation is intended for operators, installers without training from BWT, installers with training from BWT (e.g. drinking water specialists), and BWT service technicians.

This documentation contains important information for fitting the product safely and properly, starting up, operating, using, maintaining, and disassembling the product, and for correcting simple faults independently.

Read this documentation in full before working with the product. Pay particular attention to the chapter "Safety Instructions".

1.3 Personnel qualifications

The installation work described in these instructions requires basic knowledge of mechanics, hydraulics and electrical systems as well as knowledge of the corresponding specialist terms.

To ensure that the device is installed safely, this work must be performed only by a qualified specialist or a trained person under the guidance of a qualified specialist.

A qualified specialist is anyone who can assess the work assigned to him or her, identify potential risks, and take suitable safety measures thanks to his or her specialist training, knowledge and experience as well as his or her knowledge of the applicable regulations. A qualified specialist must comply with the applicable specialist regulations.

An instructed person is anyone who has been instructed and, if necessary, trained by a qualified specialist in the transferred tasks and the potential risks presented by improper behaviour and who has been educated about the necessary protective equipment and measures.

1.4 Transport and installation





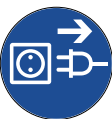
To avoid damage during transport to the installation location, do not remove the BWT product from the packaging until you have reached the relevant location. Then dispose of the packaging in the correct manner. Check that the delivery is complete.

If there is a risk of frost, drain all components that convey water.

Lift or transport the product or its components only from the designated suspension eyes or attachment points, if present.

The product must be installed or mounted on a sufficiently strong and level horizontal surface and must be adequately secured against falling or tipping.



1.5 Symbols used

	This symbol indicates general risks due to the mains voltage. Risk of death by electric shock!
	This symbol indicates that this electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste at the end of its life.
	This symbol indicates that the product can be recycled at the end of its life.
	This symbol indicates information or instructions that you must observe in order to ensure safe operation.
	Unplug device before any service and repair works.

1.6 How safety instructions are displayed

In this document safety instructions precede any sequence of actions that could cause harm to persons or damage to property. All hazard prevention measures must be followed.

Safety instructions are displayed as follows:


 SIGNAL WORD!	
	<p>Source of hazard (e.g. electric shock) Type of hazard (e.g. risk of fatal injury)!</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Escape or prevent hazard ▶ Rescue measure (optional)

Signal word / colour	Indicates the severity of the hazard
Warning symbol	Calls attention to the hazard
Source / type of hazard	Indicates the type and the source of the hazard
Consequences of hazard	Explains the consequences of not following the safety instructions
Hazard prevention measure	Explains how to avoid the hazard

Signal word	Colour	Severity of the hazard
DANGER		High-risk hazard. Indicates a hazardous situation which, if not avoided, will result in death or serious injury.
WARNING		Hazard with a moderate degree of risk. Indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
CAUTION		Low-risk hazard. Indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

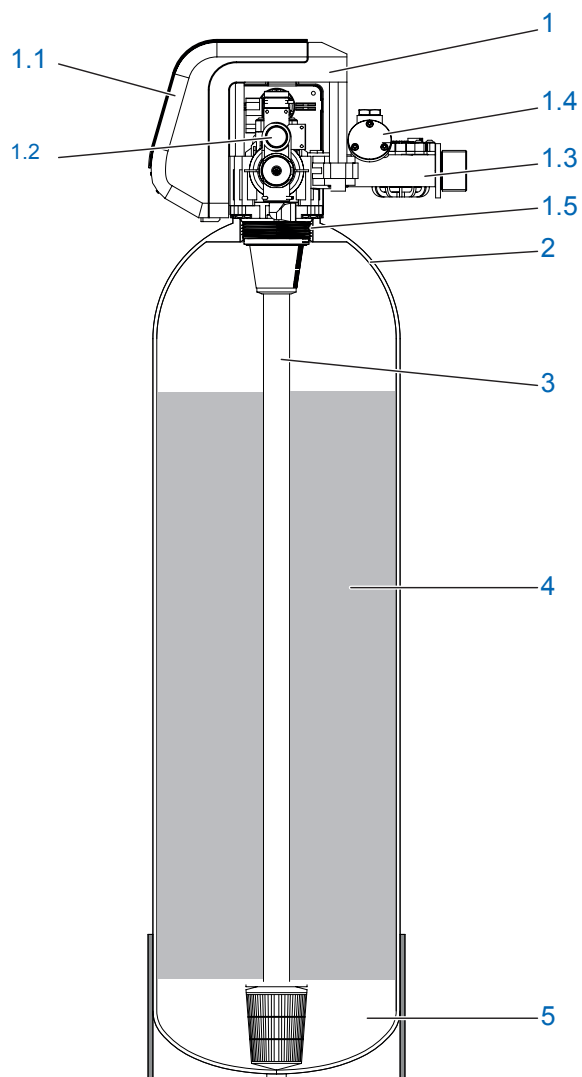
1.7 Product-specific safety instructions

 DANGER!	
	<p>Electrical hazard! Contact with live components will cause electric shock.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Unplug device before any service and repair works. ▶ If the mains cable of the unit is damaged, it must be replaced by the original BWT connection cable.
	

NOTE	
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The optimum operating pressure of the product is between 2 and 8 bar.

In the following sections, you will find product-specific safety instructions whenever you must perform certain safety-relevant actions on the device.

2 Scope of delivery



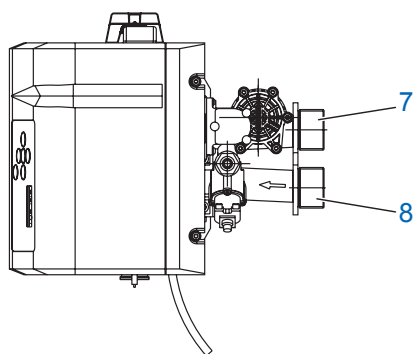
The BWT Multi C consists of:

1	Control valve
1.1	Microprocessor control-unit wit backlit display and 6 logically arranged keys
1.2	Crossvalve
1.3	Water meter for filtered water
1.4	Integrated bypass-valve for water-bypass during backwash
1.5	Adapter ring (Multi 7000 only)
2	Pressure tank, fibreglass reinforced polyester
3	Central tube, installed with nozzle system
4	Filtermaterial
5	Filter gravel, 1-2 mm
7	Outlet: Filtered water
8	Inlet: Unfiltered water

All materials used are corrosion-resistant and suitable for use in drinking water treatment.

2.1 Supplies

Filling Multi C 1000	Order-No.: 6-630047
Filling Multi C 2000	Order-No.: 2-060966
Filling Multi C 3000	Order-No.: 2-060967
Filling Multi C 7000	Order-No.: 2-061060



3 Use

3.1 Intended use

The BWT Multi C is an activated carbon filter which reduces extensively the concentration of chlorine and other colour- and smellcausing contaminants in drinking water.

The filters are not suitable for oils, grease, solvents, soaps and other lubricating media.

The intended use presupposes that the filter is installed, operated and maintained according to the instructions and regulations of this documentation.

3.2 Foreseeable misuse

Operating the system with parameters other than those specified in this documentation and in section 3.1.

Not adhering to the prescribed maintenance and service intervals.

Using spare parts and consumables not approved by BWT.

3.3 Disclaimer

The manufacturer is released from any liability if the customer intentionally or forcibly removes guards or safety devices, if the customer wilfully modifies or circumvents the same, or if the customer does not follow the instructions in this operating manual or on the system.

3.4 Other applicable documentation

Observe all documents from suppliers that were included with delivery. These are considered part of this documentation and must not be changed or removed.

4 Function

During operation, water flows from top to bottom through the filter bed and impurities are filtered out or absorbed.

After consumption of a predefined water volume, the filter is automatically backwashed at the set time. Water flows from bottom to top through the filter bed. This loosens the filter material and the impurities are flushed out.

Operation during backwashing is possible via bypass valve with unfiltered water.

Electrical power failure

Electrically	In case of an electrical power failure all settings are permanently stored. The unit remains in the operating position it was in when the power failed. During backwash time BWT Multi C can be operated via the bypass valve with unfiltered water.
Hydraulically	The control valve remains in its current position.

5 Installation conditions

Observe all applicable installation regulations and technical specifications. In some countries a system separation is necessary when installing this filter.

The installation site must be protected against frost and must guarantee the protection of the filter from water splashes, solvent vapours, fuel oil, soap sud, chemicals of all types, UV irradiation (sunlight), and heat sources over 40 °C.

The filter is not suitable for producing drinking water from water of unknown origin.

A strainer of 200 µm must be installed upstream of the filter.

The water to be filtered must be drinking water that fulfils the following quality criteria:

Free chlorine	< 2 ppm
Temperature	5 °C – 30 °C
Maximum static pressure	8 bar
Minimum flow pressure	2,5 bar

The unit's maximum operational pressure must never be exceeded (see above). If the network pressure is higher, a pressure reducer must be installed upstream of the unit.

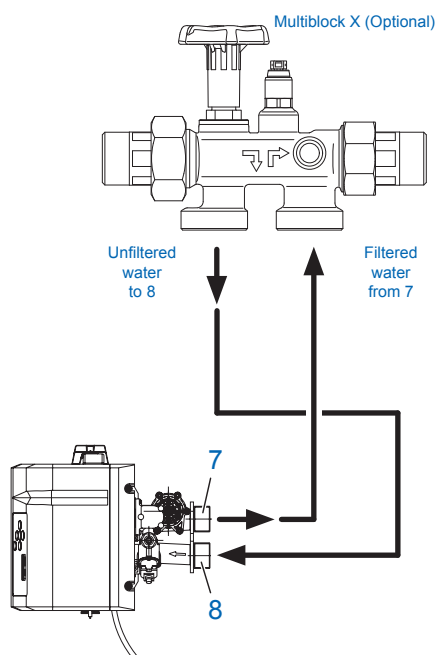
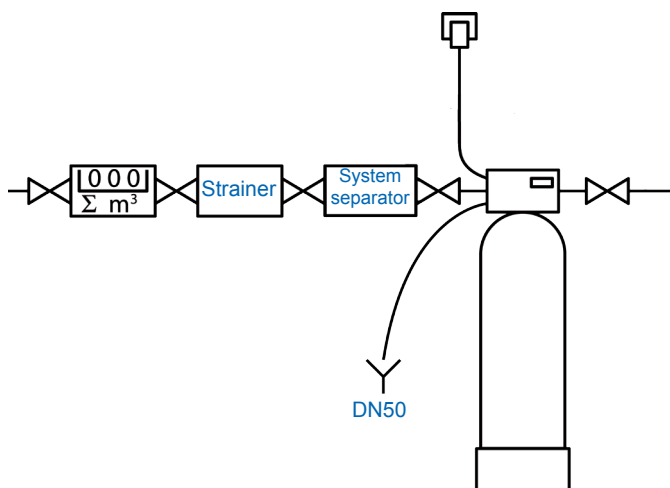
The unit requires a minimum operational pressure in order to function.

During pressure fluctuations or surges, the sum of the pressure surge and the standing pressure must not exceed the nominal pressure. The positive pressure surge must not be greater than 2 bar, and the negative pressure surge must not be less than 50 % of the self-adjusting flow pressure.

When installing the unit, select a location where the unit can easily be connected to the water supply network. A connection to the sewage system (at least DN 50), a floor drain and a separate power supply (230 V/50 Hz) must be located in the immediate vicinity.

The flushing water hose must be routed at an incline to the sewage system or connected to a pump.

Note: The flushing water hose must be connected at least 20 mm above the highest possible waste water level (unimpeded drainage).



6 Installation

- Connect the unit as shown in the adjacent diagram.
- A bypass is integrated into multiblock module.
- Installation is possible in horizontal or vertical pipelines.
- Follow the separate installation instruction of the Multiblock; otherwise the warranty is void if the unit becomes damaged.
- Flush out any dirt particles by opening the handwheel on the multiblock module.
- Connect a corrugated hose to the multiblock module outlet and the hard water inlet (8). Be sure to observe the arrows indicating the direction of flow.
- Connect a corrugated hose to the multiblock module inlet and form a watertight seal with the filtered water outlet (7).
- Route the flushing water hose at an incline to the sewage system connection (drain) and secure the end with the supplied fixing material to prevent it flapping about when under pressure.
- The flushing water hose must be connected to the channel with a distance of at least 20 mm from the highest waste water level (unimpeded drainage).

6.1 Checklist

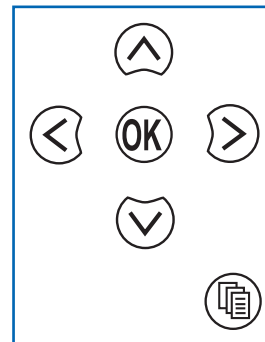
You can use this list to check your work again after you have installed and started the unit.

- Is there a protective filter upstream from the unit in the immediate vicinity?
- Is the water and power supply to the unit continuous (network pressure of at least 2 bar)?
- Is the Multiblock opened to the limit stop?
- Have the connection hoses been properly connected? (Observe flow direction arrows, drinking water inlet at the non-return valve of the unit)
- Has the flushing water hose been routed separately to the sewage system and connected in compliance with local standards? (See Installation)

7 Start-up

7.1 Operating the controller

Keypad



Function of keys

	Confirms entries
	Moves the cursor, modifies input values
	Moves the cursor
	The Turn page button toggles between the Operating and Selection displays

Operating display

	Display alternates between showing the day of the week and the time of day and the remaining capacity in litres.
	In Programming mode, the following items flash: 1 = Monday 2 = Tuesday 3 = Wednesday ...

7.2 Factory settings

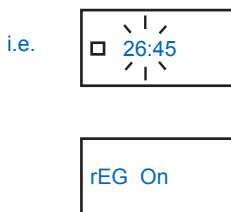
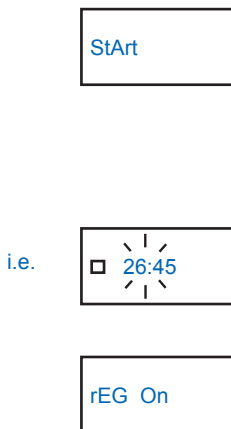
Operating range	tP1 = 1-2 residential units
Automatic backwash after 96 hours if remaining capacity is not 0	
Multi C 1000	900 l
Multi C 2000	1800 l
Multi C 3000	2400 l
Multi C 7000	6000 l

7.3 Start-up backwashing

- Insert mains plug.
- Water supply must remain closed.
- The display shows StArt and then alternates between the capacity and day of the week (1-7) / time.
- Allow basic fixing to finish (approx. 40 sec.) The running noise stops.
- An automatic backwashing starts.
- Slowly open the water supply to set the unit under pressure.

The display alternates between:
 – remaining backwashing time in minutes (with a flashing symbol)
 – rEG On

At the end of the backwashing the flushing water must look clear. If it does not look clear, repeat the backwashing.



7.4 Repeat backwashing

Press OK about 4 sec. until the backwashing starts.

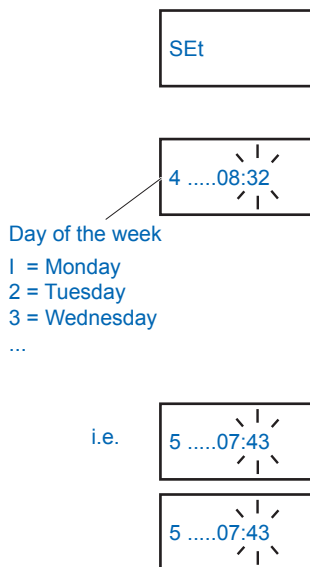
The display alternates between:
 – remaining backwashing time in minutes (with a flashing symbol)
 – rEG On



7.5 Setting time and day

Press Browse

Flashing digits can be changed



Changes the numbers

Moves the cursor

Set day of the week

Press Browse

Press OK

The programming is complete.

The unit is ready.

SEt



Press the Browse button

507:43



Press the OK button



Press the down arrow buttons

1.800



Press the OK button

1.850



Use the up/down arrow buttons to set the capacity (in Liters).



3.000



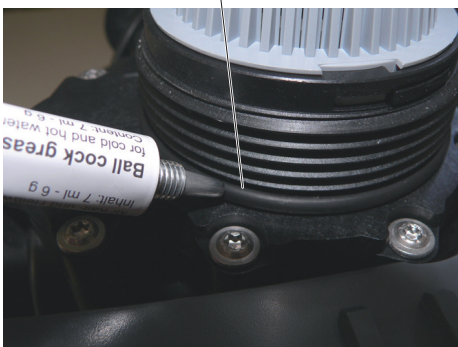
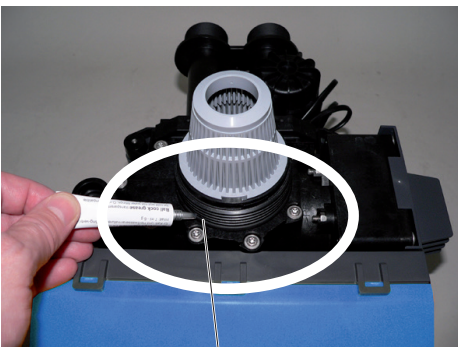
Press the OK button



Press the Browse button

The programming is complete.

8 Refill and replace filter material



1. Detach hoses from control valve
2. Detach control valve from pressure tank
3. Fill in Filtermaterial

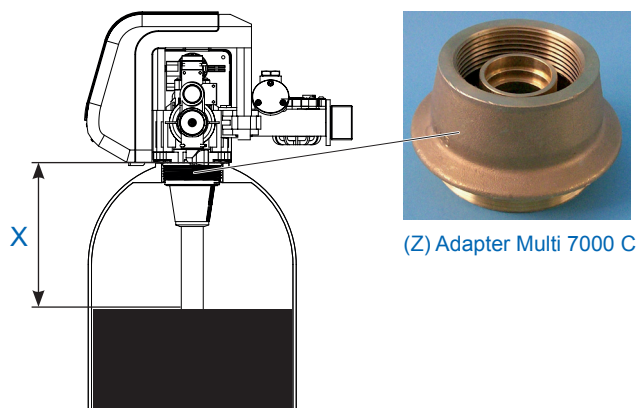
Multi 7000 only:

1. Detach control valve from pressure tank
2. Unscrew Adapter (Z)
3. Cover central tube's upper end

NOTE: No Filtermaterial must fall into the central tube!

4. Fill in Filtermaterial

	Clearance X
Multi C 1000	140 mm
Multi C 2000	235 mm
Multi C 3000	300 mm
Multi C 7000	300 mm



Use the enclosed o-ring lubricant.

When filling ist done:

1. Attach control valve to pressure tank
2. Attach water suply hoses IN (7) and OUT (6) on control valve
3. Carry out backwashing (see initial start-up).

Multi 7000 only:

1. Remove cover from central tube
2. Screw in adapter (Z)
3. Attach control valve.
4. Attach water suply hoses IN (7) and OUT (6) on control valve
5. Carry out backwashing (see initial start-up).

The filter is ready for use again.

9 Operator's responsibilities

You have purchased a durable and service-friendly product. However, this also entails obligations. For a perfect function you must ensure:

- Intended operation.
- Regular inspections and service work.

Changes in the water quality may have to be made in the settings. Prerequisites for the function and safety of the product are inspections, regular inspections (every 2 months) by the operator and a half-yearly (every 6 months) routine maintenance (EN 806-5) of the entire drinking water installation. A further prerequisite for function and warranty is the replacement of wear parts at the prescribed intervals.

9.1 Intended operation

The intended operation of the product includes commissioning, operation, decommissioning and, if necessary, recommissioning. Proper operation of the product and the drinking water installation requires regular checks, servicing and operation in compliance with the operating conditions used for planning and installation.

9.2 Controls

(by the operator)

BWT recommends that the operator regularly carries out and logs the following checks:

- Water pressure: If the pressure conditions change, the product settings may also have to be changed.
- Operating condition of the product (soiling).
- Checks whether (error) messages have been issued.
- Tightness.

9.3 Inspection

(according to EN 806-5 by the operator)

Inspection activity	Interval	Note for products WITHOUT active BWT-DES registration	Note for products WITH active BWT-DES registration
Check contamination of the filter material	every 2 months	Required	Required
Leak test, visual inspection	every 2 months	Required	Required

9.4 Maintenance according to EN 806-5

(by BWT customer service or authorized specialist)

Replacement of wearing parts

The operator must ensure that parts that are subject to wear and ageing during the service life of the product are replaced by a specialist installer. The detailed replacement cycles can be found in the BWT maintenance manual.

Refill filter material	annually, respectively after a water flow of 75 / 200 / 300 / 700 m ³ (Multi 1000 / 2000 / 3000 / 7000)
Replace filter material	when the water pressure drops downstream the filter, at least every 24 months

O-Rings	every 3 years
Drain hose	every 5 years
Pressure tank	every 10 years

	Filter gravel	Bewasorb K111
Multi C 1000	–	1 bag (8 kg / 16 litres)
Multi C 2000	1 bag (6 kg / 4 litres)	2 bags (16 kg / 32 litres)
Multi C 3000	1 bag (6 kg / 4 litres)	3 bags (24 kg / 48 litres)
Multi C 7000	1 bag (25 kg / 16.5 litres)	6 bags (48 kg / 96 litres)

We recommend that you enter into a maintenance agreement with your installer or the after-sales service team.

9.5 Cleaning





Plastic parts must only be cleaned with a soft, damp cloth; do not use any solvents, detergents or acid cleaners.

EN 10 Troubleshooting

Fault	Cause	Rectification
Unit is not providing water or too low a flow rate.	Primary pressure too low.	Increase primary pressure (adjust pressure reducer if required) and activate manual regeneration.
Dyed flushing water during the start-up.	Abrasion particles of the exchanger resin.	Repeat start-up flushing.

If the fault cannot be rectified with this troubleshooting guide, our customer service team must be contacted, providing information of the series and production number (see type label of the unit).

10.1 Service notification

	When the litre display begins to flash, it is time for a service, because 150 regenerations are reached. Please contact customer service.
	Motor position error Please contact customer service.
	Error with power monitoring of the magnetic valves Please contact customer service.
	Storage error Please contact customer service.

11 Warranty

If the product malfunctions during the warranty period, contact your contract partner, the installation company, and quote the unit type and production number (see technical specifications or the type plate on the unit).

Non-compliance with the installation conditions and the operator responsibilities leads to the loss of warranty and exclusion of liability.

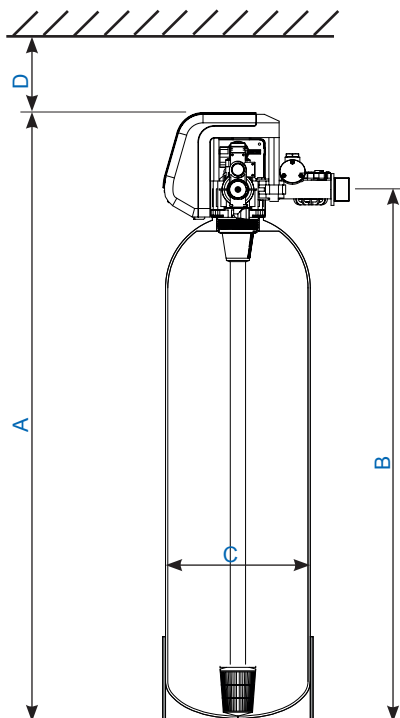
The wearing parts defined in the "Operator responsibilities" section and the consequences of failing to replace these parts on time are not covered by the two-year legal warranty.

12 Technical specifications

BWT Multi C	Typ	1000	2000	3000	7000
Nominal connection width	DN	32 (1¼" male thread)			
Max. flow	m³/h	1	2	3	5
Nominal flow	m³/h	0,6	1	1,5	2,5
Nominal pressure (PN)	bar	10			
Operating pressure	bar	2 - 8			
Capacity	l	1000	1800	2400	6400
Service interval	m3	75	200	300	500
Flushing water flow at 4 bar	l/min	7,5			60
Backwashing time	min	7			
Water- / ambient temperature, max.	%	50			
Humidity		non condensing			
Reduction of Chlorine at nominal flow, min.	°C	30 / 40			
Mains power	V/Hz	230 / 50-60			
Unit Voltage	V~	18			
Energy requirement	W/h	15			
Protection class		IP54			
Filter gravel, 1-2 mm	Litre	-	4	4	14
Filtermaterial	Litre	~8	~26	~32	~96
Operating weight, approx.	kg	13	55	70	180
Production number	PNR	6-315048	6-315049	6-315052	6-315041

12.1 Dimensions

BWT Multi C		Typ	1000	2000	3000	7000
Height	A	mm	625	1080	1280	1820
Connector height	B	mm	485	940	1145	1750
Diameter of tank	C	mm	208	254	254	406
Clearance	D	mm	500	800	800	800



EN 13 Decommissioning and disposal

13.1 Decommissioning

The product may only be shut down and dismantled by qualified specialists.

Observe all applicable safety regulations when dismantling the system.

13.2 Disposal

NOTICE



- ▶ The product must not be disposed of with household waste.
- ▶ At the end of the product's life cycle, ensure that it is properly disposed of or recycled.
- ▶ Observe the legal disposal guidelines for the country in which the product is used.



- ▶ The following materials are used in the product: metal, plastic, electronic components.

Disposal of transport packaging

Returning the packaging into the material cycle saves raw materials and reduces the amount of waste. Your dealer will take the packaging back.

Disposal of the old device

Do not dispose of your old appliance with household waste. Use the official collection and return points for the return and recycling of electrical and electronic equipment at local authorities or dealers. You are legally responsible for deleting any personal data on the old device to be disposed of.

Disposal of used batteries

Batteries must never be disposed of with household waste. Used batteries that are not firmly enclosed by the device must be removed and disposed of at a suitable collection point (e.g. retail outlet), where they can be handed over free of charge.

Disposal of used filter material

Disposal of used filter material must be made according to official regulations.

14 Standards and legal provisions

- Standards and legal provisions shall always be applied in the most recent version.
- The following must be observed when installing and operating the filter:
- DIN 1988: Technical rules for drinking water installations.
- DIN EN 15161: Systems for the treatment of drinking water within buildings - installation, operation, maintenance and repair.
- DIN EN 806: Technical rules for drinking water installations.
- DIN EN 1717: Protection of drinking water against contamination in drinking water installations and general requirements for safety devices to prevent drinking water contamination by backflow.
- VDI 6023: Hygiene in drinking water installations; requirements for planning, execution, operation and maintenance.
- DIN EN 13443-1: Systems for the treatment of drinking water within buildings - Mechanical filters - Part 1: Filtration rating 80 µm to 150 µm - Requirements for design, safety and testing.
- DIN 19628: Mechanical filters in drinking water installations - Application of mechanical filters according to DIN EN 13443-1.

EU-Konformitäts-Erklärung EU Declaration of Conformity UE Certificat de conformité

im Sinne der EU-Richtlinien

according to EU instructions

en accord avec les instructions de la Union Européenne

Niederspannung 2014/35/EU

EMV 2014/30/EU

Low voltage 2014/35/EU

EMC 2014/30/EU

Basse tension 2014/35/UE

CEM 2014/30/UE

Produkt/Product/Produit:

Mehrschichtfilter

Mult-layer filter

Filtre a multicouche

Typ/Type/Type:

BWT Multi AS, BWT Multi C, BWT
Multi G, BWT Multi HM, BWT Multi
HX, BWT Multi S

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung
mit den oben genannten Richtlinien, in alleiniger Verantwortung von:

is developed, designed and produced according to the above
mentioned guide-lines at the entire responsibility of:

est développé, conçu et fabriqué en accord avec les instructions
mentionnées ci-dessus sous l'entière responsabilité de:

BWT Wassertechnik GmbH, Industriestr. 7, 69198 Schriesheim
(WEEE-Reg.-Nr. DE 80428986)

Schriesheim, Februar 2018

Ort, Datum / Place, date / Lieu et date



Lutz Hübner

Unterschrift (Geschäftsleitung)

Signature (Management)

Signature (Direction)

Weitere Informationen erhalten sie hier:

BWT Austria GmbH

Walter-Simmer-Straße 4
A-5310 Mondsee

Phone: +43 / 6232 / 5011 0

Fax: +43 / 6232 / 4058

E-Mail: office@bwt.at

BWT Wassertechnik GmbH

Industriestraße 7
D-69198 Schriesheim

Phone: +49 / 6203 / 73 0

Fax: +49 / 6203 / 73 102

E-Mail: bwt@bwt.de